

Programm der CSU Abensberg für den Stadtrat 2020 bis 2026

Wohnstadt Abensberg

Bezahlbare Grundstücke für Abensberger

Es freut uns, dass viele Abensbergerinnen und Abensberger hier bleiben und in Abensberg bauen wollen. Wenn die Stadt Baugrundstücke verkauft, muss das nach einem System erfolgen, das Familien aus Abensberg eine echte Chance gibt, ein Grundstück zu bekommen. Die CSU Abensberg hat hierfür ein Konzept vorgelegt, das das bisherige „Einheimischenmodell“ ablöst. Wir sind uns sicher, dass das neue Konzept besser funktionieren wird.

Kein Bieterverfahren bei Baugrundstücken

Die Grundstückpreise in Abensberg dürfen nicht weiter steigen! Deshalb verzichtet die Stadt beim Verkauf von neu erschlossenen Baugrundstücken für Einzelhäuser in Zukunft auf ein „Bieter-Verfahren“ und verkauft die Grundstücke zu einem festen Preis.

Erschwinglicher Wohnraum für Abensberg

Abensberg braucht erschwinglichen Wohnraum für Azubis, junge Familien und Senioren. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt auch weiterhin mit Privaten zusammenarbeitet, um preisgebundenen Wohnraum zu schaffen.

Schnelle Entscheidungen über Bauanträge

Wer einen Bauantrag stellt, muss auch schnell eine Entscheidung dazu erhalten. Die Stadt Abensberg arbeitet hier vorbildlich. Es ist aber auch nötig, dass die anderen beteiligten Behörden im Landkreis schnell arbeiten und keine unnötigen bürokratischen Hürden aufstellen.

Bildung

Turnen, Tablet, Tafelkreide

Die Mischung macht's! Wir bleiben am Ball für eine zeitgemäße Bildung und Erziehung.

Bildung und Familie – gemeinsam Zukunft gestalten, miteinander reden.

Die Erfahrungen und Interessen der Eltern sind wichtig. Wir hören zu und finden gemeinsam tragfähige Konzepte für die Bildung vor Ort.

Hochschulstadt Abensberg

Abensberg hat sich als Hochschulstadt bewährt. Wir wollen die Kooperation mit der OTH Regensburg weiter ausbauen und neue berufsbegleitende Angebote entwickeln. Die Möglichkeit, neben dem Beruf zu studieren, ist ein wichtiges Stück Freiheit für den Einzelnen und ein wichtiger Schritt gegen den Fachkräftemangel.

Beste Bildungschancen von klein auf

Krippe, Kindergarten, Förderzentrum, Grundschule, Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule, VHS und Hochschule. Abensberg bietet vielfältige Bildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Wir sind stolz auf das umfassende Bildungsangebot vor Ort und stehen dafür, auch in Zukunft in die Bildung zu investieren.

Feste

Neue Ideen für das Bürgerfest

Das Abensberger Bürgerfest bietet Platz für wunderschöne Stunden mit Familie und Freunden. Im Mittelpunkt müssen dabei die Bürgerinnen und Bürger von Abensberg und die Vereine stehen. Die CSU Abensberg möchte deshalb den „Pflasterzoll“ im Schlossgarten abschaffen und damit einen freien Eintritt für alle ermöglichen. Das Bürgerfest soll schon am Freitag mit einem internationalen Abend beginnen, bei dem vor allem auch unsere drei Partnerstädte mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern können.

Lebensgefühl Gillamoos

Der Gillamoos ist ein Lebensgefühl. Der Gillamoos muss ein Fest für alle sein: für die Jugend und die Familien genauso wie für die Senioren. Wir wollen einen genialen Gillamoos und faire Preise. Dazu brauchen wir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure, die die Interessen der Abensberginnen und Abensberger in den Mittelpunkt stellt.

Familien

Betreuungsangebote rechtzeitig planen

Wir stehen für eine optimale Betreuung der Kinder im Bereich der Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen. Die Zahlen zeigen deutlich, dass wir einen weiteren Kindergarten und eine weitere Kinderkrippe im Stadtgebiet brauchen. Die Planungen dafür müssen rechtzeitig erfolgen. Denn die Eltern brauchen die Sicherheit, dass sie einen guten Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen.

Guten Essen für unsere Kinder

Es muss an allen Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen sichergestellt werden, dass die Kinder auch über Mittag betreut werden und ein gutes Essen bekommen. Dazu brauchen wir den Neubau bzw. die Erweiterung der entsprechenden Räumlichkeiten, unter anderem in den Kindergärten Sandharlanden und Offenstetten. Denn Kinder haben auch dann ein gutes Essen verdient, wenn die Eltern während der Mittagszeit arbeiten.

Flexible Betreuungszeiten

Wir brauchen im Kindergarten die Freiheit, dass Eltern die Betreuungszeiten an den tatsächlichen Bedarf anpassen können. Darum brauchen wir flexiblere Buchungszeiten. Die CSU Abensberg steht für die Wahlfreiheit, an bestimmten Tagen eine Ganztagesbetreuung und an anderen Tagen eine Halbtagsbetreuung zu buchen.

Mehr Parkplätze

Für die Eltern ist es toll, dass neben den Grundschulen in Abensberg und Offenstetten auch jeweils eine Kinderkrippe und ein Kindergarten angesiedelt sind. Dazu braucht es aber auch genügend Parkplätze. Wir freuen uns, dass in Offenstetten gerade zusätzliche Parkplätze gebaut werden.

Gillamoos in den Ferien

Die Sommerferien sollen bleiben, wo sie sind. Es ist gut, dass sich die CSU gegen den Vorschlag aus Hamburg wehrt, dass die bayerischen Sommerferien nach vorne verlegt werden sollen. Hier kann Bayern ruhig mal etwas egoistisch sein. Wer will schon, dass der Gillamoos nicht mehr in die Ferien fällt?

Infrastruktur und Digitalisierung

Barrierefreies Abensberg

Wir wollen ein Abensberg ohne unnötige Barrieren. Egal ob mit dem Kinderwagen, dem Rollator oder dem Rollstuhl: Jeder soll sich frei bewegen können. Wir haben hier schon viel erreicht. Zum Beispiel mit der stufenfreien Gestaltung der Straßen in der Innenstadt. Unser Ziel ist, dass die Stadt den Weg der umfassenden Barrierefreiheit konsequent weitergeht.

Für eine lebendige Innenstadt

Abensberg braucht eine lebendige Innenstadt zum Flanieren, gemütlichen Verweilen und Einkaufen. Wir brauchen Konzepte, die alle Interessen berücksichtigen, auch den Einzelhandel. Darum setzen wir uns dafür ein, dass die Innenstadt und die Geschäfte tagsüber mit dem Auto erreichbar bleiben und der Stadtplatz in den Abend- und Nachtstunden temporär für den Verkehr gesperrt werden kann.

Dorfentwicklungskonzept Offenstetten

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am laufenden Dorfentwicklungsprozess ist beeindruckend. An der Umsetzung der Ergebnisse werden wir uns aktiv und tatkräftig beteiligen.

Sicheres Radfahren

Wir wollen, dass alle Stadteile mit Radwegen vernetzt werden. Die CSU Abensberg steht für sichereres Radfahren auf beleuchteten und gut ausgebauten Radwegen. Die noch bestehenden Lücken sollen geschlossen werden, so stehen wir u.a. für eine Verlängerung des Radwegs von Arnhofen bis Pullach.

Verkehrstechnische Entlastung für Gaden

Wir setzen uns für sinnvolle Lösungen für die Verkehrsbrennpunkte bei Gaden (Kreuzung B 16/St 2144 und Auffahrt St 2144 im Gewerbegebiet) ein. Unser Ziel ist es, Staus und Wartezeiten zu vermeiden und die Unfallgefahr zu reduzieren. Dazu werden wir mit dem Staatlichen Bauamt Wege suchen, um die Verkehrsplanung zu optimieren.

Sichere Aufbewahrung von Fahrrädern am Bahnhof

Viele Abensberginnen und Abensberger pendeln mit dem Zug zur Arbeit. Wer mit dem Fahrrad zum Bahnhof fährt, will, dass sein Fahrrad sicher abgestellt ist. Wir setzen uns für die Installation von abschließbaren Fahrradboxen und Ladestationen für E-bikes am Bahnhof ein.

Sicher und schnell in die Stadt

Die CSU fordert einen barrierefreien Bahnhof mit einem Tunnel zu Gleis 2 und neue Parkplätze nördlich der Bahnlinie. Dieser Tunnel stellt einen schnellen und sicheren Zugang zur Stadt für alle dar, die nördlich der Bahnlinie wohnen. Wir werden uns bei der Bahn und beim Freistaat dafür einsetzen, dass dieser Umbau des Bahnhofs zeitnah realisiert wird.

Schnelle Verbindung von und nach Abensberg

Im Hinblick auf die Neuausschreibung der Bahnstrecke Ingolstadt-Regensburg fordern wir die Verbesserung der Taktung der Zugsanbindung, um für klimafreundliches Pendeln beste Rahmenbedingungen zu schaffen.

Smart City Abensberg

Wir setzen uns dafür ein, dass Abensberg als Pioniergemeinde digitale Anwendungen erprobt. Wir sind offen für neue, intelligente Beleuchtungssysteme, Ladepunkte für E-Fahrzeuge, Online-Angebote des Rathauses und vieles mehr. So schaffen wir einen Beitrag zur Energiewende, mehr Sicherheit und Komfort für Bürgerinnen und Bürger und den Einstieg in die Smart City Abensberg.

Schnelles Internet für Abensberg

Wir wollen für alle Abensbergerinnen und Abensberger die Freiheit, immer und überall mit einer sehr guten Verbindung ins Internet gehen zu können. Wir sind daher für eine moderne Breitbandversorgung in der gesamten Stadt mit weiteren Hot Spots.

Moderne Arbeitsstrukturen

Die CSU setzt sich für moderne Arbeitsstrukturen ein, in der die Vorteile der Digitalisierung - insbesondere bei Home-Office-Lösungen- für die lokale, zukunftsfähige Arbeitswelt ideal genutzt werden. In Abensberg wohnen – weltweit arbeiten.

Nachhaltigkeit und Umwelt

Handeln, nicht reden

Die CSU redet nicht nur über Nachhaltigkeit, wir handeln und das schon lange. Das gilt sowohl für die städtische Maßnahmen als auch für unsere Unternehmer. Städtische Gebäude werden energetisch saniert, der Schutz des Trinkwassers wird garantiert und auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet. Wir schätzen und unterstützen unsere Unternehmer, für die es seit Jahren selbstverständlich ist, die Dächer der Firmengebäude mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten.

Nachhaltige Flächennutzung

Die Stadt verfügt über viele unbebaute Grundstücke. Wir wollen eine systematische Analyse und ein Konzept zu Nachhaltigkeit, ob und wie diese Flächen besser für Artenvielfalt und Umweltschutz eingesetzt werden können. Das Trinkwasserschutzgebiet möchten wir in enger Kooperation mit der Landwirtschaft biodivers umbauen und den Verzicht auf Pestizide sowie die Anlage von Blühwiesen fördern. Dabei sind uns die Landwirte unverzichtbare Partner. Gemeinsam für Nachhaltigkeit in Abensberg!

Effiziente und sparsame Straßenbeleuchtung

Die CSU setzt sich für die Installation und Umrüstung einer effizienten und sparsamen LED-Straßenbeleuchtung in den kommenden vier Jahren ein. Wir wollen sie zu einem intelligenten Netz weiterentwickeln. Dazu gehören auch die bedarfsabhängige Steuerung der Beleuchtung und die Ausstattung mit intelligenten Mess- und Steuersystemen u.a. für Verkehr, Parken oder Schadstoffmessung.

CO₂-neutrales Abensberg

Das umfassende und bayernweit vorbildliche Projekt CO₂-neutrales Abensberg unterstützen wir aktiv und nachhaltig. Die CSU Abensberg begleitet auch weiterhin das Teilprojekt Naturstrom Abensberg aktiv, unser Ziel ist es, bis Ende 2020 mindestens 1000 Haushalte als Nutzer unseres regionalen und sauberen Stromangebotes zu gewinnen.

Ortsteile

Stadt und Stadtteile gehören zusammen.

Für die CSU Abensberg war es immer selbstverständlich, eine Politik für Stadt und Ortsteile zu verwirklichen, die alle Interessensgruppen berücksichtigt und einbezieht. Die Abensbergerinnen und Abensberger lassen sich nicht auseinanderdividieren. Deshalb ist es für uns auch zukünftig klar, dass es nur gemeinsam einen Mehrwert gibt.

Gleichberechtigte Entwicklung

Die CSU Abensberg setzt sich auch in Zukunft für eine gleichberechtigte Entwicklung von Stadt und Ortsteilen ein. Wir legen Schwerpunkte u.a. auf neue Baugebiete in ganz Abensberg, flächendeckendes schnelles Internet und individuelle Ortsentwicklungsprozesse.

Eindämmung von Sturzfluten

Wir wollen für die Ortsteile zudem Konzepte zur Eindämmung und Reduzierung von Sturzfluten, um die Bewohner und ihre Häuser vor Schäden zu schützen. Das Sturzflutmanagement Sandharlanden soll im Laufe der kommenden drei Jahre umgesetzt werden. Des Weiteren fordert die CSU Abensberg Untersuchungen für Pullach, Hörlbach, Offenstetten, Arnhofen und ggf. Holzharlanden einzuleiten.

Senioren

Gegenseitige Unterstützung

Wir wollen ein Abensberg, in dem sich Jung und Alt gegenseitig unterstützen. Die Neugier der Jugend kombiniert mit der Erfahrung des Alters sollen Abensberg und seine Bürgerinnen und Bürger voranbringen. Die Verstärkung der Zusammenarbeit von Jugend und Senioren bringt für alle Seiten Vorteile. Die CSU Abensberg möchte daher gemeinsam mit der VHS Projekte entwickeln, in denen dieser Gedanke umgesetzt wird. Handytutoren für die Senioren oder Paten-Omas für die jungen Familien, zwei von vielen interessanten Themen.

Ausbau der Betreuungsangebote

Für alle Abensberginnen und Abensberger muss es möglich sein, in ihrer Heimatstadt auch im Alter zu leben und ihren Ruhestand zu genießen. Dazu brauchen wir den weiteren Ausbau der ambulanten und stationären Betreuungsangebote für ältere Menschen.

Begegnung

Wir führen Gespräche für eine mögliche Einrichtung eines zentralen Treffpunkts für die GenerationPlus. Eine Bürgerbegegnungsstätte, in der u.a. soziale Kontakte gepflegt werden können, Freizeit gestaltet und Gemeinschaft erlebt werden kann.

Hilfen im Alltag

Der CSU Abensberg ist es wichtig, dass die GenerationPlus bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen kann. Oftmals benötigt man nur eine kleine Hilfe im Alltag. Wir setzen daher u.a. für den Ausbau des Angebots „Essen auf Rädern“ ein.

Sicherheit

Die CSU Abensberg nimmt das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger ernst. Aus vielen Gesprächen wissen wir, dass viele Abensbergerinnen und Abensberger in diesem Bereich Handlungsbedarf empfinden. Uns ist es daher wichtig, Datenschutz und Sicherheit gleichermaßen zu garantieren.

Videoüberwachung

Videoüberwachung bringt Sicherheit. Wir prüfen gemeinsam mit der Stadtverwaltung, der Polizei und Ministerien die Einführung von Videoüberwachungsbereichen. Wir regen auch an, dass die Stadt ergänzend mit Privaten und dem Werbekreis spricht, dass auch auf Privatgelände vermehrt Videoüberwachung stattfindet, wie z.B. an den Parkplätzen Einkaufszentrum, OMV, Aldi, Lidl etc.

Licht ins Dunkle.

Die CSU Abensberg fordert die Ergänzung der bestehenden Straßenbeleuchtung durch PV-Leuchten, insbesondere auf den Geh- und Radwegen nach Sandharlanden, Arnhofen und Offenstetten.

Sicherheit von Bürgern für Bürger.

Wir prüfen die Einführung einer Sicherheitswacht in Kooperation mit der PI Kelheim.

Belästigung und Gefahrenpotenzial minimieren

Wir wollen die Geschwindigkeitsüberwachung insbesondere an Brennpunkten (u.a. Straubinger Straße in den Nachtstunden) sinnvoll ausweiten.

Gut ausgerüstet in die Zukunft.

Die CSU Abensberg fordert, dass die Feuerwehren in Abensberg und den Ortsteilen im Rahmen einer mittelfristigen Planung sowohl technisch als auch baulich an die notwendigen Erfordernisse bestmöglich angepasst werden. Wir stehen zu unserer Feuerwehr als Garant für unsere Sicherheit und werden unterstützen, dass das hohe Engagement unserer Feuerwehren mit möglichst idealen Rahmenbedingungen kombiniert wird.

Neben der Feuerwehr stehen auch DRLG und BRK für ehrenamtlichen Einsatz rund um die Sicherheit von uns allen. Daher unterstützt die CSU Abensberg den Bau einer neuen Unterstellhalle für die Fahrzeuge der DRLG am Gelände des Freibads, sowie den Bau eines neuen BRK Bereitschaftsheims am Standort „Roter Platz“.

Wirtschaft und Finanzpolitik

Abensberg ist die beliebteste und lebenswerteste Wohnstadt im Landkreis Kelheim. Gleichzeitig ist Abensberg ein aufstrebender Wirtschaftsstandort für innovative Unternehmerinnen und Unternehmer, die für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen stehen. Wir setzen uns dafür ein, dass dieser Weg fortgeführt wird.

Anliegen ernst nehmen

Wir sind die Partei, die ihr Ohr am Puls der Abensberger Wirtschaft hat. Nicht nur durch die Befragung, die wir im Dezember 2019 durchgeführt haben, wissen wir, was die Anliegen unserer Unternehmerinnen und Unternehmer sind. Ca. 50 Unternehmen äußerten konkrete Vorschläge, die wir prüfen und in entsprechende Anträgen an die Stadtverwaltung richten.

Der Mittelstand liegt uns am Herzen.

Wir brauchen ihn und das Handwerk als stabile Säulen einer florierenden Kommune. Hier leisten viele hoch engagierte Menschen einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, dass die Abensberger Unternehmen eine sehr gute Infrastruktur für ihre Arbeit haben, etwa bei Gewerbeflächen, Internetanschluss und der Verkehrssituation. Wir setzen auch weiterhin auf einen bedarfsgerechten Ausbau von Gewerbeflächen unter Beachtung von Umweltschutz und ökologischen Gesichtspunkten.

Enkelgerechte Finanzpolitik

Wir brauchen in Abensberg auch weiterhin eine Finanzpolitik, die gerecht für unsere Kinder und Enkel ist. Wir sagen „ja“ zu nachhaltigen Zukunftsinvestitionen und „nein“ zu unnötiger Schuldenmacherei.